

Die aktuelle Finanzlage im Überblick – Haushalt 2015

Stand: 2015-09-30



Inhaltsverzeichnis

1	Aufbau des Berichts	3
2	Verlauf des Haushalts 2015	3
3	Entwicklung und Hochrechnung Erträge.....	4
3.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte.....	4
3.2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	4
3.3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	4
3.4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen.....	4
3.5	Steuern, steuerähnliche Erträge, gesetzliche Umlagen	5
3.5.1	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5
3.5.2	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	5
3.5.3	Grundsteuer B	5
3.5.4	Gewerbesteuer	5
3.6	Erträge aus Transferleistungen	5
3.7	Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen, allgemeine Umlagen	5
3.7.1	Schlüsselzuweisungen	6
3.7.2	Allgemeine Finanzausgleichsgesetz (FAG).....	6
3.8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.....	6
3.9	Sonstige ordentliche Erträge.....	6
3.10	Finanzerträge	6
3.10.1	Rückflüsse aus Derivaten.....	6
3.10.2	Ertragsausschüttungen von Beteiligungsgesellschaften.....	6
3.11	Außerordentliche Erträge	7
4	Entwicklung und Hochrechnung Aufwendungen.....	8
4.1	Personal-/Versorgungsaufwendungen	8
4.2	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8
4.3	Abschreibungen	8
4.4	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, besondere Finanzaufwendungen	8
4.5	Steueraufwendungen, gesetzliche Umlageverpflichtungen	9
4.5.1	Kreisumlage	9
4.5.2	Gewerbesteuerumlage.....	9
4.6	Transferaufwendungen	9
4.7	Sonstige ordentliche Aufwendungen.....	9
4.8	Zinsaufwendungen	10
5	Entwicklung besondere Ein-/Auszahlungen	10
5.1	Investitionskredite.....	10
5.2	Kassenkredite.....	11
5.3	Auszahlungen für Investitionen	11
6	Gesamteinschätzung.....	12



1 Aufbau des Berichts

Der folgende Bericht gibt einen Überblick über den Stand des Haushaltsvollzugs per 30.09.2015, soweit das Bezugsdatum nicht anderweitig angegeben ist.

2 Verlauf des Haushalts 2015

Bezeichnung	Plan 2015, €	Stand 30.09.2015, €	Anteil, %
Ergebnishaushalt			
Ordentliche Erträge	216.692.465	162.192.246	74,8
Ordentliche Aufwendungen	243.727.757	135.121.262	55,4
Finanzhaushalt			
Einzahlungen gesamt	234.307.265	247.895.235	105,8
Auszahlungen gesamt	290.996.249	248.428.620	85,4
Investitionen Auszahlungen	48.947.812	24.410.602	49,9
davon: Reservierungen		11.987.825	49,1
Aufnahmen Investitionskredite	11.215.042	5.000.000	44,6
Tilgungen Investitionskredite	12.025.000	8.807.000	73,2
Schuldenabgänge KSH inkl. Kassenkredite	15.683.578	15.683.578	100,0

(Sämtliche Buchungen vor Jahresabschlussarbeiten wie Rechnungsabgrenzung, Umbuchungen, etc.).

Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge enthalten nur diejenigen Beträge, die bis zu dem oben unter „Stand“ genanntem Zeitpunkt fällig waren.

Ordentliche Aufwendungen

In den ordentlichen Aufwendungen sind die derzeitigen Buchungen dargestellt.

Einzahlungen/Auszahlungen

Es sind die Zahlungen inkl. Zahlungsvorgänge aus Kassenkrediten dargestellt. Fremde Finanzmittel sind enthalten.

Investitionen

Der Planwert enthält auch die übertragenen Haushaltsausgabereste. In der Spalte „Stand“ werden die ausgezahlten und die derzeit beauftragten Beträge („Reservierungen“ aus Vergaben) dargestellt.

Aufnahmen und Tilgungen Investitionskredite

Dargestellt sind die derzeit aufgenommenen Investitionskredite bzw. die vertraglich festgelegte Tilgung. Umschuldungen sind nicht berücksichtigt.



3 Entwicklung und Hochrechnung Erträge

3.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Im Haushaltsplan sind rd. 4,95 Mio. € angesetzt. Mieterträge aus städtischen Liegenschaften, Sammlungserlöse aus Altglas, Gewerbeabfall und Altpapier sowie die Holzverkäufe gehören u. a. zu dieser Position. Die dritte Hochrechnung dieses Jahres liegt bei rd. 4,88 Mio. €. Um rd. 66 T€ liegt dieser Wert zwar unter dem Planansatz, ist gegenüber der letzten Prognose jedoch optimistischer. Bei den drei gewerblich organisierten Entsorgungsträgern wird erwartet, dass der Planwert i. H. v. rd. 259 T€ unterschritten wird. In anderen Produktgruppen werden demgegenüber Mehrerträge prognostiziert, z. B. Forstwirtschaft BgA, rd. 168 T€ mehr.

3.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Der Planwert liegt 2015 bei rd. 18,52 Mio. €. Hierzu zählen insbesondere Müll- und Straßenreinigungsgebühren gemäß Satzung sowie Parkentgelte und Buß- bzw. Verwargelder. Die Prognose wird angehoben und liegt nun bei rd. 20,18 Mio. €. Sie liegt damit rd. 1,67 Mio. € über dem Ansatz. Mehr Gebühreneinnahmen werden bei der Feuerwehr (rd. 265 T€), der Hausmüllentsorgung (rd. 250 T€), bei Bestattungen (rd. 300 T€) sowie bei den Bauerlaubnissen und Bodenordnung (rd. 590 T€) erwartet.

3.3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Kostenersatzleistungen sind mit rd. 23,40 Mio. € veranschlagt. Wesentliche Posten sind hierin die Erstattungen und Kostenersatzleistungen von überörtlichen Trägern aufgrund von Vorleistungen der Stadt Gießen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (Teilhaushalt 6, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe). Diese Erstattungen machen rd. 72,9 % vom Ansatz aus. Auf Gastschulbeiträge anderer Schulträger entfallen rd. 19,9 % der Anteile dieser Position. Zahlungseingänge erfolgen jedoch mit sehr starker zeitlicher Verzögerung. Diese beiden Positionen stellen somit wesentliche Risikofaktoren bei der Erreichung der Erträge in dieser Ergebniszeile dar. Aber auch die Verläufe der Plan-Ist-Entwicklungen und die Abweichungen der Hochrechnungen der Vorjahre belegen, dass die Prognose dieser Position mit sehr großer Unsicherheit behaftet ist. Zum aktuellen Stichtag werden Erstattungen i. H. v. rd. 22,60 Mio. € vorhergesagt. Die Prognose liegt damit rd. 810 T€ unter dem Ansatz. Im letzten Bericht wurde die Unterschreitung noch bei rd. 5,10 Mio. € geschätzt. Wesentlichen Beitrag zur Verbesserung dieser Ertragsposition hat voraussichtlich das Einsetzen einer verwaltungsinternen Arbeitsgruppe zur Bearbeitung der Kostenersatzleistungen von überörtlichen Trägern geleistet. Diese aktualisierte Hochrechnung ergibt sich aus dem Stand der aktuellen Buchungen. Allerdings stehen auf der Aufwandsseite zusätzliche Leistungen für Inobhutnahmen i. H. v. rd. 17,50 Mio. € gegenüber.

3.4 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen

Im Haushaltsplan 2015 wurde ein Wert i. H. v. rd. 380 T€ angesetzt. Bestandsänderungen betreffen die Lagerbestände (z. B. Treibstoffe, Baumaterial oder Bürobedarf). Aktivierte Eigenleistungen fallen bei der Herstellung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens durch eigene Mitarbeiter an. Die Berücksichtigung dieser Erträge



bildet die Gegenposition zum entstandenen Aufwand ab. Die aktuelle Hochrechnung liegt bei rd. 343 T€. Es wird von einer leichten Unterschreitung des Ansatzes i. H. v. 37 T€ ausgegangen.

3.5 Steuern, steuerähnliche Erträge, gesetzliche Umlagen

An Steuererträgen wurden 2015 rd. 95,01 Mio. € geplant. Die aktuelle Hochrechnung liegt bei rd. 97,55 Mio. €. Das entspricht Mehrerträgen i. H. v. rd. 2,54 Mio. €. Im letzten Bericht waren demgegenüber noch Mindererträge i. H. v. rd. 2,70 Mio. € verzeichnet.

3.5.1 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Diese Anteile bilden die drittgrößte Einzelertragsposition im Haushalt. Für das Jahr 2015 wurde ein Betrag von rd. 28,67 Mio. € in den Plan eingestellt. In der jüngsten Hochrechnung wird mit Erträgen i. H. v. rd. 30,00 Mio. € gerechnet.

3.5.2 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Veranschlagt wurden rd. 5,01 Mio. €. Die aktuelle Prognose liegt bei 5,50 Mio. €.

3.5.3 Grundsteuer B

Das Aufkommen ist im Haushalt 2015 mit rd. 18,31 Mio. € veranschlagt. Zum jetzigen Stand wird der Ansatz mit rd. 18,92 Mio. € im laufenden Jahr übertroffen.

3.5.4 Gewerbesteuer

Veranschlagt sind im Haushaltsplan rd. 41,27 Mio. €. Die getroffenen Haushaltsansätze stammen aus dem KSH-Vertrag und sind als äußerst ambitioniert einzuschätzen. Dennoch geht die jüngste Prognose davon aus, dass die anvisierten Gewerbesteuererträge auch erreicht werden. Rückzahlungen aus Vorjahresabrechnungen sowie Korrekturen von Vorauszahlungen können den Verlauf des Haushaltsjahres jedoch noch beeinflussen.

3.6 Erträge aus Transferleistungen

Geplant sind 2015 Transfererträge i. H. v. rd. 2,79 Mio. €. Die aktuelle Hochrechnung geht von einer Überschreitung des Ansatzes i. H. v. rd. 285 T€ aus. Einen wesentlichen Anteil innerhalb dieser Position haben die Erstattungen gemäß Familienleistungsgesetz. Allein dieser Posten wird derzeit auf rd. 2,10 Mio. € prognostiziert, was bedeutet, dass der Ansatz 2015 um rd. 89 T€ übertroffen wird.

3.7 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen, allgemeine Umlagen

Der Haushaltsansatz 2015 liegt hier bei rd. 49,92 Mio. €. Relevant sind die Schlüsselzuweisungen, Zuweisungen des Landes nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) sowie für Schulen und aus dem Jugendhilfelastenausgleich. Auch die Zinsdiensthilfen vom Land Hessen im Rahmen des Kommunalen Schutzschilds werden hierunter verbucht. Im Jahr 2015 erwartet die Stadt Gießen zudem einen Landeszuschuss zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik. Da die ursprünglich geschätzten Gesamtkosten geringer ausfallen werden, wird auch der im Jahr 2015 veranschlagte Zuschuss um rd. 750 T€ geringer ausfallen. Die jüngste Prognose beziffert die Erträge



auf rd. 54,88 Mio. €, was einer Überschreitung des Planwerts i. H. v. rd. 4,97 Mio. € entspricht.

3.7.1 Schlüsselzuweisungen

Im Haushaltsjahr 2015 wurden rd. 35,94 Mio. € veranschlagt. Die aktuelle Hochrechnung erwartet weiterhin einen Betrag i. H. v. rd. 41,79 Mio. €.

3.7.2 Allgemeine Finanzausgleichsgesetz (FAG)

Landeszuweisungen für Schulen wurden 2015 i. H. v. rd. 2,27 Mio. € angesetzt. Die Vorhersage lautet weiterhin, dass die geplanten Zuweisungen auch eingehen werden.

3.8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Die geplanten Erträge belaufen sich auf rd. 7,50 Mio. €. Es wird erwartet, dass dieser Ansatz auch eintrifft.

3.9 Sonstige ordentliche Erträge

Diese Ergebnisposition enthält u. a. die Konzessionsabgabe der Stadtwerke Gießen AG. Alleine dieser Posten ist 2015 mit rd. 3,80 Mio. € veranschlagt. Darüber hinaus sind hier die Essensgelder aus der Schüler- und Kindertagesbetreuung sowie Pachteinahmen aus landwirtschaftlichen Flächen und Kleingärten beinhaltet. Nach der vorliegenden Prognose wird der Planwert i. H. v. rd. 4,58 Mio. € mit rd. 26 T€ geringfügig überschritten.

3.10 Finanzerträge

Ertragsausschüttungen der Beteiligungsgesellschaften, Bürgschaftsprovisionen, Verzinsung von Steuernachforderungen sowie Zinsen aus gewährten Darlehen und Derivaten fasst diese Ergebniszeile zusammen. 2015 wurden rd. 9,68 Mio. € veranschlagt. Die aktuelle Hochrechnung erwartet Erträge i. H. v. rd. 8,08 Mio. €. D. h., der Planwert wird um rd. 1,60 Mio. € unterschritten.

3.10.1 Rückflüsse aus Derivaten

Dieser Posten enthält Zinserträge aus Derivaten und Zinsen aus gegebenen Darlehen an öffentliche Dritte (z. B. Wohnbau, MWB, SWG) und an sonstige Dritte (z. B. Jüdische Gemeinde, GSW, TIG, usw.). Das andauernd niedrige Zinsniveau lässt die Erstattungszahlungen hierbei wesentlich niedriger ausfallen als ursprünglich geplant. Geringeren Erträgen stehen allerdings auch geringere Zinsaufwendungen gegenüber. Die aktuelle Hochrechnung liegt bei rd. 925 T€. Die Erträge bleiben gegenüber dem Ansatz i. H. v. rd. 4,98 Mio. € um rd. 4,06 Mio. € zurück.

3.10.2 Ertragsausschüttungen von Beteiligungsgesellschaften

Die Beiträge aus den Beteiligungen machen die zweitgrößten Anteile innerhalb dieser Ergebnisposition aus. Derzeit wird mit Ausschüttungen i. H. v. rd. 4,50 Mio. € im Jahr 2015 gerechnet. Der Haushaltsansatz i. H. v. rd. 3,67 Mio. € kann damit um rd. 834 T€ überschritten werden.



3.11 Außerordentliche Erträge

Hier werden Verkäufe von städtischen Grundstücken, Gebäuden und Anlagen sowie anderer Vermögensgegenstände erfasst. Außerdem zählen hierzu die Erträge aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften, Gewährleistungen usw. sowie sämtliche periodenfremde und außerordentlichen Erträge, u. a. aus Gewerbesteuer. Der Haushaltsplan 2015 sieht Erträge i. H. v. rd. 15 T€ vor. Der derzeitige Buchungsstand liefert eine Prognose i. H. v. rd. 4,48 Mio. €. Allerdings stehen diesem Betrag allein beim Kostenträger Bodenordnung außerordentliche Aufwendungen i. H. v. rd. 3,86 Mio. € gegenüber. Die verursachenden Buchungen sind Zuschreibungen von Sachanlagen, denen außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen gegenüberstehen und sich somit im Endeffekt aufheben. Von diesem Effekt abgesehen, liegen die zu erwartenden außerordentlichen Erträge im Haushaltsjahr 2015 bei rd. 619 T€.



4 Entwicklung und Hochrechnung Aufwendungen

4.1 Personal-/Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen mit ca. 24 % den größten Posten innerhalb der ordentlichen Aufwendungen dar. Im Haushalt 2015 sind Personalaufwendungen mit rd. 49,2 Mio. € und Versorgungsaufwendungen mit rd. 8,2 Mio. € veranschlagt. Eine Prognose für das Gesamtjahr lässt vermuten, dass der budgetierte Betrag um 0,7 Mio. € überschritten wird. Ca. 0,14 Mio. € Personalmehrkosten entstehen auf Grund von Einigung im Tarif-Streit um die Bezahlung von Kita-Beschäftigten. Die Vorgabe der Aufsichtsbehörde aus der Haushaltsverfügung für das Jahr 2015 zur Begrenzung der Personalaufwendungen auf 48,5 Mio. € kann somit nach derzeitigem Stand nicht eingehalten werden.

4.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für diese Ergebnisposition beträgt der Haushaltsansatz rd. 29,7 Mio. €. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bestehen aus zahlreichen Einzelpositionen, die sich über den gesamten Haushalt aufgliedern. Bestimmend sind allerdings Aufwendungen für Energie, diverse Instandhaltungsmaßnahmen für Gebäude, Straßen, Grün- und Parkanlagen, Reinigung, Aufwendungen für IT sowie Fahrzeugunterhaltung.

Es wird prognostiziert, dass die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen auf dem Vorjahresniveau liegen werden. Derzeit ist von einer Unterschreitung des Planansatzes um rd. 1,7 Mio. € auszugehen.

Größere Ersparnisse sind u. a. in den Bereichen Energie (um etwa 0,3 Mio. €), Betrieb des Fuhrparks, Unterhaltung von technischen Anlagen in Gewässern (Gartenamt) sowie der Straßenverkehrsabteilung des Ordnungsamtes zu erwarten. Es ist besonders schwierig diese Ergebnisposition vorausszuschauen, weil es sich hierbei um eine Vielzahl der Einzelposten aus unterschiedlichen Bereichen handelt. Die Prognose ist deswegen mit großen Unsicherheiten behaftet.

4.3 Abschreibungen

Für Abschreibungen sind im Haushalt 2015 rd. 14,6 Mio. € veranschlagt. Aufgrund der Analyse des Afa-Verlaufs im Jahr 2014 wird davon ausgegangen, dass der Planwert um 1,3 Mio. € überschritten wird. Dennoch kann die Prognose von den IST-Werten am Jahresende stark abweichen. Einerseits werden die Abschreibungen stark durch Jahresabschlussarbeiten beeinflusst. Auch die frühere als geplante Fertigstellung der Anlagen im Bau oder unvorhergesehene Vermögensabgänge (Verkäufe, Verschrottungen) können unerwartete Veränderungen der geplanten Abschreibungen hervorrufen.

4.4 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, besondere Finanzzuwendungen

Die Aufwendungen hierfür sind mit ca. 16 % der drittgrößte Posten innerhalb der ordentlichen Aufwendungen. Für das Jahr 2015 wurde ein Betrag von rd. 39,2 Mio. €



in den Haushalt eingestellt. Hier sind überwiegend Zuschüsse an die städtischen Beteiligungen, Zahlungen an den Landkreis Gießen wegen Abfallbeseitigung, Betriebskostenzuschüsse an freie Träger, Gastschulbeiträge und Zuschüsse an Sportvereine zu verbuchen. Es wurde geplant, dass die Zahlungen an die städtischen Beteiligungen um 1,1 Mio. € niedriger ausfallen als im Vorjahr. Unterschreitungen der Haushaltsansätze wird bei der Förderung freier Träger von Betreuungseinrichtungen um 0,6 Mio. € prognostiziert. Mehraufwendungen dagegen zeichnen sich im Bereich des Schulverwaltungsamts (0,1 Mio. €) und Hausmüllentsorgung (0,2 Mio. €) ab. Aufgrund des Programms Soziale Stadt Flussstraßenviertel sowie der Projektarbeit- und Jugendarbeit Nordstadt werden die Ausgaben des Kostenträgers Nordstadtkoordination deutlich höher als im Jahr 2014. Insgesamt wird erwartet, dass der Planansatz bei dieser Ergebnisposition um rd. 0,2 Mio. € unterschritten wird.

4.5 Steueraufwendungen, gesetzliche Umlageverpflichtungen

Im Haushaltsjahr 2015 sind hierfür Aufwendungen in der Höhe von rd. 35,1 Mio. € vorgesehen. Diese Position besteht aus Aufwendungen für Kreisumlage, Kompensationsumlage sowie Gewerbesteuerumlage. Derzeit wird davon ausgegangen, dass der Planwert am Jahresende um rd. 1,1 Mio. € überschritten wird.

4.5.1 Kreisumlage

Die Kreisumlage wurde mit rd. 26,1 Mio. € budgetiert. Eine endgültige Festsetzung der Kreisumlage verpflichtet die Stadt Gießen zu einer Zahlung von 27,4 Mio. €, so dass ein Mehraufwand von 1,3 Mio. € am Jahresende entstehen wird.

4.5.2 Gewerbesteuerumlage

Im Haushaltsjahr 2015 sind rd. 6,8 Mio. € veranschlagt. Es wird damit gerechnet, dass der Haushaltansatz um rd. 0,2 Mio. € überschritten wird.

4.6 Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen entstehen hauptsächlich aufgrund der Leistungen aus den Teilhaushalten 6 „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ und 5 „Soziale Leistungen“. Für diese Ergebnisposition sieht der Nachtragshaushalt 2015 52,3 Mio. € vor. Der neuesten Hochrechnung nach wird allerdings dieser Wert um 4 Mio. € überschritten. Bei dem Kostenträger „Leistungen unbegleiteter (minderjähriger) Flüchtlinge“ ist in Abhängigkeit von der Fallzahlenentwicklung davon auszugehen, dass die Aufwendungen im Vergleich zum Nachtragshaushaltsansatz um 5 Mio. € überschritten werden. Bei dem Kostenträger „Leistungen gem. §§ 13, 19, 20, 27“ rechnet man mit Einsparungen von rd. 1 Mio. €.

4.7 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz der sonstigen ordentlichen Aufwendungen beträgt im Jahr 2015 rd. 0,9 Mio. €. Hauptposten dieser Position sind die Kapitalertrags-, die Körperschafts-, Umsatz- sowie die Grundsteuer, die die Stadt Gießen als Steuerschuldnerin selbst zahlen muss.



Durch eine Veränderung der Besteuerungsgrundlagen der Kapitalertragssteuer verändert sich der Steuersatz von 15 % auf 25 % auf ausgeschüttete Eigenkapitalverzinsungen von Beteiligungsgesellschaften. Dies führt zunächst zur Nachbesteuerung der Stadt Gießen durch die Finanzverwaltung und höheren Aufwendungen. Deswegen ist derzeit davon auszugehen, dass der Haushaltsansatz 2015 um 0,3 Mio. € überschritten wird.

4.8 Zinsaufwendungen

Es sind rd. 14,8 Mio. € für Zinsaufwendungen im HH 2015 vorgesehen. Nach derzeitigem Stand können die Aufwendungen um rd. 3,6 Mio. € reduziert werden. Diese Entwicklung steht im Zusammenhang mit dem derzeit niedrigen Zinsniveau sowohl bei den Darlehen mit variablen Zinssätzen als auch bei den Kassenkrediten.

5 Entwicklung besondere Ein-/Auszahlungen

5.1 Investitionskredite

Im HH 2015 sind Ermächtigungen zur Aufnahme von Krediten in Höhe von rd. 11,2 Mio. € enthalten. Außerdem steht noch ein Restbetrag von Kreditermächtigungen aus Vorjahren in Höhe von rd. 11,4 Mio. € zur Verfügung. Ein Betrag von Kreditermächtigungen aus dem Jahr 2013 in Höhe von rd. 5,1 Mio. € war nach Genehmigung des Haushalts 2015 verfallen. Nach bereits erfolgten Kreditaufnahmen im laufenden Jahr stehen zum Berichtszeitpunkt insgesamt noch rd. 17,6 Mio. € für Kreditaufnahmen zur Verfügung.

Bislang wurden Kredite in Höhe von 5,0 Mio. € am Kapitalmarkt aufgenommen. Geplant sind weitere Kreditaufnahmen aus dem Hess. Investitionsfonds C in Höhe von 2,0 Mio. € und aus der Schulbaupauschale in Höhe von rd. 875 T€ sowie rd. 4,0 Mio. € am Kapitalmarkt. Kreditermächtigungen werden somit nach derzeitiger Planung im Umfang von rd. 11,8 Mio. € im Gesamtjahr 2015 in Anspruch genommen.

Tilgungen wurden bis zum Berichtszeitpunkt in Höhe von rd. 8,8 Mio. € geleistet. Weitere planmäßige Tilgungen sind im Umfang von rd. 2,7 Mio. € vorgesehen. Darüber hinaus sind Umschuldungen in den KSH im Laufe des Jahres 2015 aus Investitionskrediten in Höhe von rd. 15,6 Mio. € erfolgt. Weitere Umschuldungen in den KSH sind im Haushaltsjahr 2015 nicht mehr vorgesehen. Wenn dieser Verlauf eingehalten werden kann, würde eine geringe Nettoneuverschuldung von etwa 300 T€ im Jahr 2015 entstehen - ohne Berücksichtigung der Ablösung von Krediten durch den KSH.

Zum 31.12.2015 wird der Schuldenstand auf rd. 182,2 Mio. € (31.12.2014 rd. 197,6 Mio. €) reduziert werden können.

Es bestehen dann noch Ermächtigungen zur Aufnahme von Krediten von rd. 10,8 Mio. €, die zur Finanzierung der bestehenden Haushaltsausgabereise benötigt werden und damit die Kreditaufnahmen der künftigen Jahre belasten. Mit der Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2016 werden nach derzeitigem Stand Kreditermächtigungen in Höhe von rd. 2,4 Mio. € verfallen, da eine Inanspruchnahme vor dem gem. § 103 Abs. 3 HGO bestimmten Termin nicht möglich wird.



5.2 Kassenkredite

In der Haushaltssatzung 2015 wurde der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 110 Mio. € festgesetzt.

Zum Berichtszeitpunkt betrug der Stand der Kassenkredite 40 Mio. €. Im Vergleich zum letzten Bericht aus 07/2015 konnte das Kassenkreditvolumen damit um 15 Mio. € reduziert werden. Die günstige Liquiditätsentwicklung ist einerseits auf einen Anstieg der Einzahlungen aus Steuern sowie andererseits auf derzeit niedrige Investitionsauszahlungen zurückzuführen.

Unter Berücksichtigung der Hochrechnung für den Liquiditätsbedarf des laufenden Jahres ist davon auszugehen, dass der Kassenkreditbestand zum 31.12.2015 rd. 60 Mio. € betragen wird und sich damit eine deutlich bessere Liquiditätssituation abzeichnet, als in den letzten Berichten für das laufende Jahr erwartet wurde.

Aufgrund der bestehenden Finanzplanung ist nicht davon auszugehen, dass der Kassenkreditbestand in den kommenden Jahren dauerhaft abgetragen werden kann. Ausweitungen der Kassenkreditbestände gegenüber dem jetzigen Niveau können nicht ausgeschlossen werden. Daraus resultieren höhere Belastungen des Ergebnishaushalts aus Zinsaufwendungen für Kassenkredite.

5.3 Auszahlungen für Investitionen

Für Investitionsauszahlungen stehen im Haushalt 2015 rd. 48,95 Mio. € zur Verfügung. Davon sind zum Stichtag rd. 12,42 Mio. € ausgezahlt worden (rd. 25,4 %). Zum Berichtszeitpunkt sind somit geringere Auszahlungen für Investitionen als im Vorjahr geleistet worden (VJ rd. 20,40 Mio. €; rd. 60,9 % im Vergleich zum VJ). Darüber hinaus bestehen im laufenden Jahr Aufträge (Reservierungen) i. H. v. rd. 11,99 Mio. €. Somit sind für Investitionen bislang noch nicht in Anspruch genommene Auszahlungen i. H. v. rd. 24,53 Mio. € verfügbar. Der aktuelle Stand aller Investitionsmaßnahmen der Stadt Gießen zum Berichtsstichtag kann der Tabelle im Anhang entnommen werden. Auch für das laufende Jahr werden daher wieder hohe Haushaltsausgabereste entstehen.



6 Gesamteinschätzung

Nachdem sich im Juli 2015 der Bedarf zum Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung erkannt wurde, und infolge dessen der Fehlbedarf des Jahres 2015 auf rd. 27 Mio. € ansteigen sollte, zeigt der hier vorliegende Bericht die eigentlich positive Entwicklung bei der Haushaltsausführung. Diese positive Entwicklung soll nach derzeitigen Prognosen dazu führen, dass der Fehlbedarf gegenüber dem Stand der Nachtragshaushaltssatzung auf rd. 22 Mio. € reduziert werden kann.

Nach Mitteilung des HMdF können die Mehrbedarfe für die Flüchtlingsunterbringung, die sich im Nachtragshaushalt mit einer Steigerung der Transferaufwendungen für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge in Höhe von 18,3 Mio. € zeigt, bei der Berechnung des Abbaupfades außer Acht gelassen werden. So ist nach dem aktuellen Prognosestand von einem Fehlbedarf im Sinne des KSH von rd. 3,7 Mio. € auszugehen. Dies würde einem Defizit pro maßgeblichem Einwohner von rd. 47,82 € entsprechen und würde somit das gem. Abbaupfad zugestandene Defizit in Höhe von 129,76 € deutlich unterschreiten.

Höhere Steuererträge sowie eine umsichtige Bewirtschaftung der Aufwandspositionen sind für diese positive Entwicklung verantwortlich. Dabei gilt es insbesondere im Hinblick auf die Steuerentwicklung zu beachten, dass diese wahrscheinlich nicht dauerhaft auf diesem Niveau bleiben wird.

Die Liquiditätssituation hat sich besser entwickelt als geplant und es konnte eine Rückführung der Kassenkreditbestände erreicht werden.

Die Investitionstätigkeit im laufenden Jahr liegt auch weiterhin deutlich unter dem Niveau der Vorjahre. Somit führen die verbesserte Liquiditätsausstattung sowie mäßige Auszahlungen für Investitionen dazu, dass im laufenden Haushaltsjahr höchstens eine Nettoneuverschuldung von rd. 0,3 Mio. € notwendig wird.

	HHPlan gesamt	Reserviert	Ist kumuliert bis Stichtag	Verfügbar in EUR	Auszahlungen + Reservierungen in % vom HHPlan	HHPlan gesamt	Ist kumuliert bis Stichtag	Verfügbar	Einzahlungen in %
	2015	2015	30.09.2015				30.09.2015		
	Bilanz Zugang	Bilanz Zugang	Auszahlung			Bilanz Abgang	Einzahlung		
102009001 Erwerb von bewegl. Sachen Gesamtverwaltung	16.453	346	15.405	702	95,74 %				
102009002 Erwerb von bewegl. Sachen Stadtbibliothek	4.384		2.667	1.717	60,84 %				
102009003 Erwerb von bewegl. Sachen Fuhrpark	1.000			1.000					
102010001 Reinigungsmaschinen	6.500		2.972	3.528	45,73 %				
Amt 10	28.337	346	21.045	6.946	75,49 %				
162009001 Erwerb von Hard- und Software - Amt für IT	479.601	256.325	228.380	-5.104	101,06 %				
162009002 Ausbau Telekommunikation - Amt für IT	40.500	33.741	2.454	4.305	89,37 %				
162009003 Ausbau Netze - Amt für IT	130.200	62.529	40.988	26.683	79,51 %				
Amt 16	650.301	352.595	271.823	25.884	96,02 %				
172010001 Erwerb v. bewegl. Sachen Wifö	700			700					
Amt 17	700			700					
202009001 Allgemeine Investitionspauschale						899.000	669.000	230.000	74,42 %
202010001 Investitionszuschuss SHG	1.918.000		1.033.000	885.000	53,86 %				
202010002 Darlehen Wohnungsbau u.a.	400.000		30.000	370.000	7,50 %				
202012001 Ankauf Gesellschafteranteile	26.000		5.000	21.000	19,23 %				
Amt 20	2.344.000		1.068.000	1.276.000	45,56 %	899.000	669.000	230.000	74,42 %
232009001 Erwerb v. Grund- stück Naturschutz & Landschaft.	15.000		206	14.794	1,38 %				
232009004 Erwerb von Grundstücken Gemeindestraßen	30.000		152	29.849	0,51 %				
232009005 Erwerb von Grundstücken Landesstraßen	50.000			50.000					
232009006 Erwerb v. Grund- stück Wasserläufe, Wasserbau	12.500			12.500					
232009009 Erwerb von bewegl. techn. Geräten Forstw. Untern.	2.500		1.089	1.411	43,57 %				
232009010 Erwerb von Grundstücken allgemein	643.110		72.136	570.974	11,22 %	3.130.000	1.501.138	1.628.862	47,96 %
232009012 Erwerb von bewegl. Sachen Bebaute u. unbeb. Grund.	5.000			5.000					
232009013 Sanierung gewerbl. genutzter Räume	2.000			2.000					
232011001 Stadtentwickl. maßn. Reichensand	1.650.000			1.650.000		1.650.000		1.650.000	
232015001 Grunderwerb Gefahrenabwehrzentrum	1.320.000			1.320.000					
232015002 Grunderwerb für wasserwirtschaftl. Zwecke	65.000			65.000					
Amt 23	3.795.110		73.583	3.721.527	1,94 %	4.780.000	1.501.138	3.278.862	31,41 %
322009001 Erwerb von techn. Geräten Straßenverkehrsangel.	954			954					
322009002 Ansch.Geschw indigk.-Messgerät Straßenverkehrsauf.	2.670			2.670					
322009003 Kraftfahrzeuge Ordnungsamt	1.511			1.511					
322009004 Ausstattung der Ordnungspolizei	217			217					
322015001 Verkehrsüberwachungs-Videoanlage	35.000			35.000					
322015002 Geschwindigkeitsmessanlage Wetzlarer Straße	35.000		23.138	11.862	66,11 %				

	HHPlan gesamt	Reserviert	Ist kumuliert bis Stichtag	Verfügbar in EUR	Auszahlungen + Reservierungen in % vom HHPlan	HHPlan gesamt	Ist kumuliert bis Stichtag	Verfügbar	Einzahlungen in %
	2015	2015	30.09.2015				30.09.2015		
	Bilanz Zugang	Bilanz Zugang	Auszahlung			Bilanz Abgang	Einzahlung		
322015003 Geschwindigkeitsmessanlage Rheinfelser Straße	100.000			100.000					
322015004 Geschwindigkeitsmessanlage Rödgener Straße	5.000		3.509	1.491					
Amt 32	180.352		26.647	153.705					
372009001 Technische Um- rüstung Digitalfunk Feuerwehren	90.000		11.585	78.415		42.267		42.267	
372009002 Erwerb v. techn. Geräten d. Berufsfeuerwehr	312.335		285.543	26.792					
372009003 Erwerb v. techn. Geräten der FFW	375.081		30.308	344.773		49.500		49.500	
372010001 Hydranten	20.000			20.000					
372012001 Fernmeldtechn. Ausstattung Leitfunkstelle	3.000		399	2.601		50.000	7.970	42.030	
Amt 37	800.416		327.835	472.581		141.767	7.970	133.797	
392009001 Herstellung von Grundwassermessstellen	4.000			4.000					
392009002 Zuschuß privater Umweltschutzmaßnahmen	1.897		624	1.273					
392009003 Altlastensanierung Berliner Platz, 2. BA							10.643	-10.643	
392009005 Investitionen Naturschutz	11.000			11.000					
Amt 39	16.897		624	16.273			10.643	-10.643	
402009002 Erwerb von bewegl. Sachen Grundschulen	93.025		62.504	30.520					
402009003 Erwerb von bewegl. Sachen Kom. Haupt- u. Realsch.	19.210		5.304	13.906					
402009004 Erwerb von bewegl. Sachen Gymnasien	166.356		65.758	100.598					
402009005 Erwerb von bewegl. Sachen Berufl. Schulzentren	208.870		119.628	89.242					
402009006 Erwerb von bewegl. Sachen Sonderschulen	32.000		14.336	17.664					
402009007 Erwerb von bewegl. Sachen Gesamtschulen	136.937		97.274	39.664					
402009009 Hard- u Software/ Netzwerkeinr. sonst. schul. Auf.	200.352		116.996	83.357					
402009010 Schule @ Zukunft sonst. schulische Aufgaben	239.057		117.818	121.239		61.411	46.728	14.683	
402009011 Ausstattung v. Haupt- u. Realschulzweigen	10.017		4.899	5.118					
402009012 Erneuerung nat. wiss. Ausstattungen sonst. sch. A.	105.526	20.867	1.347	83.312					
402009013 Erwerb von Instrumenten u.ä. Musikschule	14.106		9.567	4.539					
402009014 Schulbaupauschale						2.400.500	1.839.000	561.500	
Amt 40	1.225.456	20.867	615.431	589.158		2.461.911	1.885.728	576.183	
412009001 Inventar und Sammlungen Museen, Samml. u. Auss.	44.281		18.422	25.859					
412009002 Erwerb v Ausstell- ungsgegenst. Museen, Samml., A.	1.200			1.200					
Amt 41	45.481		18.422	27.059					
432009001 Erwerb von bewegl. Sachen VHS	6.000		244	5.756					
432009002 Erwerb v. Hard- u. Software f. VHS-Kurse	3.000			3.000					
Amt 43	9.000		244	8.756					
512009001 Zuweisungen des Landes städt. Kindergärten							38.220	-38.220	

	HHPlan gesamt	Reserviert	Ist kumuliert bis Stichtag	Verfügbar in EUR	Auszahlungen + Reservierungen in % vom HHPlan	HHPlan gesamt	Ist kumuliert bis Stichtag	Verfügbar	Einzahlungen in %
	2015	2015	30.09.2015				30.09.2015		
	Bilanz Zugang	Bilanz Zugang	Auszahlung			Bilanz Abgang	Einzahlung		
512009004 Erwerb von bewegl. Sachen städt. Kindergärten	37.000		17.953	19.047	48,52 %				
512009005 Erwerb von bewegl. Sachen Verwalt. d. Jugendhilfe	10.325		3.369	6.956	32,63 %				
512009006 Inv. Zuschüsse Kita sonst. Träger U3	300.000		1.340	301.340	-0,45 %				
512009007 Inv. Zuschüsse Kita sonst. Träger - Schülerbetr.	675			675					
512009008 Inv. Zuschüsse Kita sonst. Träger - Kita's	369.049	63.613	51.678	253.758	31,24 %				
Amt 51	717.049	63.613	71.660	581.776	18,87 %		38.220	-38.220	
522009001 Investitionszuschuss an Vereine u. Verbände Sport.	66.373	6.200	9.126	51.047	23,09 %				
522010001 Erwerb v. bewegl. Sachen f. Sportbetrieb Vereine	23.461		16.221	7.241	69,14 %				
522012001 Invest.zusch. Neubau DAV-Kletterzentrum Gießen	135.000		60.000	75.000	44,44 %				
522013001 Invest.Zuschuss San. Turnhalle Rödgener Str.	50.000			50.000					
Amt 52	274.835	6.200	85.347	183.288	33,31 %				
612009001 Planungen Bahnhofsumfeld	75.652			75.652		33.000		33.000	
612009002 Stadtsanierung Am Burggraben/Zu den Mühlen	255.520	40.518	723.718	938.721	-267,38 %				
612009003 Stadtsanierung Mühlstraße/Schanzenstraße	1.309.879		611.468	698.412	46,68 %	200.000	86.160	113.840	43,08 %
612009004 Wohnumfeld- verbesserung Nordstadt	55.034			55.034		33.000		33.000	
Amt 61	1.696.085	40.518	112.251	1.767.819	-4,23 %	266.000	86.160	179.840	32,39 %
622009001 Entwicklung Geo Informationssystem Vermess.	60.000	50.016		9.984	83,36 %				
622009002 Naturschutz- kostenerstattung Vermessung						30.000	9.000	21.000	30,00 %
622009003 Vereinfachte Baulandumlegungsverfahren	60.583			60.583		2.000		2.000	
622009006 Erwerb von techn. Geräten Vermessung - hoheitlich	14.829		8.603	6.226	58,02 %				
622009007 Erwerb von techn. Geräten Vermessung - BgA	14.830		8.604	6.226	58,02 %				
622011002 Baulandumlegung Johanette-Lein-Gasse	58.056			58.056					
622013001 Baulandumlegung "Am Ehrsamer Weg"	525.100			525.100			-137.598	137.598	
622015001 Baulanduml.Gewerbepark Leihg. Weg	100.000			100.000		100.000		100.000	
Amt 62	833.398	50.016	17.207	766.174	8,07 %	132.000	-128.598	260.598	-97,42 %
632009001 Beiträge Stellplatzablösungen						50.000	101.760	-51.760	203,52 %
Amt 63						50.000	101.760	-51.760	203,52 %
652009001 Verwaltungsgebäude Berliner Platz	206.068	55.484	240.324	-89.740	143,55 %		60.882	-60.882	
652009002 Außenanlagen Kino Berliner Platz	294.502	40.000	227.345	27.157	90,78 %				
652009003 2 Wartehallen Berliner Platz	4.119		619	3.500	15,04 %				
652009004 Photovoltaik- / Solarthermieanlagen	19.647	12.919	20.010	-13.282	167,60 %				
652009008 Sanierung Ganz- tagsgrundschule Gießen-West	385.667	81.152	7.528	296.987	22,99 %				
652009010 Erneuerung naturwiss. Räume Herderschule	9.639	9.639			100,00 %				
652009014 Umbau und Sanierung Herderschule	4.660.122	2.482.707	589.046	1.588.369	65,92 %	100.000		100.000	

	HHPlan gesamt	Reserviert	Ist kumuliert bis Stichtag	Verfügbar in EUR	Auszahlungen + Reservierungen in % vom HHPlan	HHPlan gesamt	Ist kumuliert bis Stichtag	Verfügbar	Einzahlungen in %
	2015	2015	30.09.2015				30.09.2015		
	Bilanz Zugang	Bilanz Zugang	Auszahlung			Bilanz Abgang	Einzahlung		
652009015 Haustechnik allgem. Investitionsaufw. Gymnasien	60.475		982	59.493	1,62 %				
652009016 Hochbau allgem. Investitionsaufwand Gymnasien	5.117			5.117					
652009018 Sanierung Theodor-Litt-Schule	4.494.937	2.507.808	1.512.002	475.127	89,43 %				
652009025 Gesamtsanierung Brüder-Grimm-Schule	3.517.446	1.667.962	1.627.518	221.966	93,69 %	120.000	19.700	100.300	16,42 %
652009026 Hochbau allg. Invest. - aufwand Gesamtschulen	5.313		805	4.509	15,15 %				
652009031 Neubau Kita Schlängenzahl	3.916		3.916		100,00 %				
652009034 Investitionszuschuß Instandsetzung Hist. Bauten	72.000		36.000	36.000	50,00 %				
652009042 Restaurierung der Basilika auf dem Schiffeberg	565.820	316.592	259.336	-10.109	101,79 %				
652009045 Hochbau allgem. Investitionsaufwand Museen	38.050		29.190	8.861	76,71 %				
652009048 Sanierung u. Ausbau Elementary School	20.542		450	20.092	2,19 %				
652009059 Investitionen Friedhöfe	7.575		7.575		100,00 %				
652009500 Gesamtsanierung Helmut-v.-Bracken-Sch.	17.594		9.824	7.770	55,84 %				
652009501 San. Gesamtsch. Gi-Ost Haus	177.929	129.741	22.561	25.627	85,60 %				
652009502 Sanierung Grundschule Rödgen	8.000		7.718	282	96,47 %				
652009504 Sanierung u. Erweiterung Aliceschule	301.924	117.166	133.594	51.164	83,05 %				
652009506 Sanierung Ricarda-Huch-Sch. Haus B	899		2.453	-1.553	272,67 %				
652009509 Neubau Haus D Friedr.-Ebert-Sch. Nat.wiss.	2.613	2.613			100,00 %				
652009510 Sanierung Theodor-Litt-Sch. Haus A u. B	158.074	156.500		1.574	99,00 %				
652010007 Sanierung u. Modernisier. Bürgerzentrum Nordstadt			3.190	-3.190					
652011001 Brandtschutzmaßn. Treppenhaus Berufsfeuerwehr	73.868			73.868					
652011002 Sanierung Kita Lotte Lemke, Spenerweg	18.191	18.172	6.333	-6.313	134,71 %				
652011003 Sanierung Altbau Kita Rödgen	2.000		232	1.768	11,60 %				
652011004 Umbau u. San. Sanitär u. küchentechn. Einr. ASS			2.596	-2.596					
652011006 Sanierung Sozialgebäude Fuhrpark	95.000			95.000					
652011007 Ganztagsprog. n. Maß/Brandsch./ Sanitär ASS	395.981	148.365	266.151	-18.535	104,68 %				
652012002 Barrierefreie Zugänge/Ausstattung Schulen	221.737	114.418	22.489	84.830	61,74 %				
652012004 Neubau Bildungszentrum Nordstadt	3.963		5.323	-1.360	134,32 %				
652013001 Sanierung Käthe-Kollwitz-Schule	21.732	18.853	2.460	420	98,07 %				
652014001 Feuerwache Gießen	111.302	7.214	3.063	101.024	9,23 %				
652014002 Umbau u. San. Kita Lützellinden	34.239	24.990	14.438	-5.189	115,15 %				
652014003 Windfang u. Fassade Friedhofskap. Kleinli.	50.000	19.692	25.553	4.755	90,49 %				
652014004 Erweiter./Umbau Freiw. Feuerw. u. Kita Allendorf	26.000			26.000					
652015003 PCB Sanierung AvH Schule Haus F	294.883	112.954	27.406	154.523	47,60 %				
652015005 Gefahrenabwehrzentrum	449.101	69.678	3.432	375.990	16,28 %				

	HHPlan gesamt	Reserviert	Ist kumuliert bis Stichtag	Verfügbar in EUR	Auszahlungen + Reservierungen in % vom HHPlan	HHPlan gesamt	Ist kumuliert bis Stichtag	Verfügbar	Einzahlungen in %
	2015	2015	30.09.2015				30.09.2015		
	Bilanz Zugang	Bilanz Zugang	Auszahlung			Bilanz Abgang	Einzahlung		
652015006 Förderung der Elektromobilität	19.850			19.850					
Amt 65	16.855.832	8.114.618	5.121.459	3.619.755		220.000	80.582	139.418	
662009001 Resterschließung Schwarzacker	50.000			50.000					
662009002 Erwerb von bewegl. techn. Geräten Bauhof Tiefbau.	234.670	106.221	71.820	56.629			1.267	-1.267	
662009007 Bau von Verkehrs- zeichen Gemeindestraßen	5.297		6.067	-769					
662009010 Erschließungsbeitrag						1.150.000	137.450	1.012.550	
662009013 Straßenbau Bau- gebiet Marburger Straße West	720.000	274.660	60.045	385.294					
662009014 Straßenbau Baugebiet Schlangenzahl	176.602	21.483	143.758	11.362					
662009016 Straßenbau Baugebiet Rechtenbacher Hohl	2.500		2.238	262					
662009017 Rückführung v. Straßentwässerungskosten an MAB	50.208			50.208					
662009019 Straßenbeiträge						663.100	26.787	636.313	
662009021 Förderung des Radverkehrs	46.247	8.520	5.111	32.616					
662009023 Radweg Philosophenstraße	45.258	15.259		30.000					
662009024 Sanierung u. Anpas- sung Straße am Alten Gaswerk			6.758	-6.758					
662009027 Weg zwischen Lahnstraße u. Klärwerkseinfahrt	25.000			25.000					
662009031 Ringallee, Fahrbahn- und Gehwegsanierung BM LGS	743.005	99.328	31.856	611.821		1.000.000		1.000.000	
662009033 Umgestaltung Bahnhofsvorplatz BM LGS	361.807	72.831	57.218	231.758		630.000		630.000	
662009036 Erschl. Str. zw. Schiffenberger & Leihgesterner W	173.130	1.739		171.391					
662009038 Rad- Fuß- brücke Westst. Sudetenlandstr.i.R.d. LGS	123.003	50.714	59.847	12.442		200.000		200.000	
662009039 Verkehrs- signalanlagen Gemeindestraßen	231.208	1.097	4.132	225.979					
662009040 Verkehrszeichen Kreisstraßen	3.000			3.000					
662009041 Verkehrs- signalanlagen Kreisstraßen	16.634		4.132	12.502					
662009043 Verkehrszeichen Landesstraßen	27.840	8.300	1.167	18.372					
662009044 Sanierung von Landesstraßen	371.372	105.835	14.944	250.594		80.000		80.000	
662009049 Straßenbau i.Z.d. grundh. Ern. K.-Adenauer-Brücke	148.259	77.956		70.302					
662009050 Ausbau Bereich Schiffenberger Weg	330.000	22.296		307.704					
662009051 Umgestaltung Berliner Platz / Ostanlage	12.885		12.852	33					
662009054 Radverkehrs anl. Frankf. Str. zw. Schubert/R.-S.Str	110.000	8.287		101.713					
662009056 Grundh. Erneuerung d. Konrad-Adenauer-Brücke	283.807	160.419		123.387					
662009057 Verkehrs- signalanlagen Landesstraßen	324.140	30.314	4.132	289.694					
662009058 Straßenbeleuchtung	259.399	61.826	287.737	-90.165					
662009059 Parkuhren / Verkehrszeichen	75.000			75.000					
662009061 Hochwasserschutz Weststadt (Dammbau bis 2010)	12.000			12.000					
662009064 Erschließung Bergkaserne	19.632	2.149	1.614	15.869					

	HHPlan gesamt	Reserviert	Ist kumuliert bis Stichtag	Verfügbar in EUR	Auszahlungen + Reservierungen in % vom HHPlan	HHPlan gesamt	Ist kumuliert bis Stichtag	Verfügbar	Einzahlungen in %
	2015	2015	30.09.2015				30.09.2015		
	Bilanz Zugang	Bilanz Zugang	Auszahlung			Bilanz Abgang	Einzahlung		
662009066 Neub. Fußgän- überführ. "Wieseckmündung" i.R.d. LGS	13.296			13.296					
662009068 Sanierung von Gemeindestraßen	1.218.908	695.197	584.706	-60.994					
662010002 Bushaltestellen	183.048	116.471	58.576	8.000		60.000		60.000	
662010004 Bahn-Durchstich Dammstraße i.R.d. LGS	1.041.326		1.515	1.039.810					
662010005 Durchlass Mühlgraben Allend.	500			500					
662010007 Sanierung Kreisstraßen	765.494	105.573	11.020	648.901					
662010009 Parkleitsystem	49.034	23.604		25.430					
662010010 Verkehrs- signalanlagen Bundesstraßen	20.000	3.000		17.000					
662010012 Grundhafte San. der Bushaltestellen Neustadt	220.000			220.000					
662011001 Ausbau Schwarz acker zw. Wartweg u G.-Haas-Str.	25.000			25.000					
662011003 Straßenbau Wilhelm-Leuschner-Str.	249.713			249.713					
662011005 Umge. u. San. Dammstr. zw. Bahn u. Steinstr. BM LGS	38.097	54	69	37.973					
662011007 Erstellung einer Gewässerdatenbank	40.000			40.000					
662011008 Sanierung BÜ Burgwiesenweg Rödg./Kreuzungsvereinb.	41.200			41.200					
662011009 Fußgängerüberquerung Ostanlage i.R.d. LGS	11.126	1.921	9.304	-99					
662011011 Verkehrsrechner	120.781	10.355	19.692	90.734					
662012001 San. Wieseckbrücke (Verlän. Waldbrunnenweg) BM LGS	10.000			10.000					
662012002 Rampe am Kinkel'schen Wehr BM LGS	31.605	18.916	2.419	10.271					
662012006 Endausbau "Zu den Mühlen" BM LGS	71.311		42	71.269					
662012008 Endausbau Bootshausstr. BM LGS	130.955	5.147	9.949	115.859			-1.171	1.171	
662012009 Straßensan. "Anneröder Siedl." u. Gewege Eichd.ring	150.000			150.000					
662012010 Erschliessung Neubaugebiet Allendorf-Nord	855.222	109.982	374.838	370.402					
662012012 Sanierung Brücke über Bahn zum Parkhaus Lahnstr.	1.328.023	350.028	7.140	970.856					
662014002 Erschliess. Technologie-u. Gewerbepark Leih. Weg	594.686	59.400	40.768	494.517					
662014003 Radfahrstreifen u. Gehweg Wiesecker Weg	215.619	157.588	20.901	37.129					
662015001 Dyn. Fahrg.inf.syst. Berl. Platz u. Marktplatz	35.000	6.747	6.747	21.505					
662015002 Wegeverbindung zw. Bahnhofstr. u. Lahnstr.	44.000			44.000					
662015004 Endausbau Gehweg Hedwig-Burgheim-Ring	50.000		530	49.470					
662015005 Umgestaltung Glaubrechtstr./Alter Wetzlarer Weg	250.000			250.000					
662015007 Endausbau Riehlweg	308.028	18.505		289.523					
662015008 Straßenunterführung in d. Lahnstraße	90.000	4.248	5.826	79.926		60.000		60.000	
662015009 Sanierung Wieseckbrücke Frankfurter Str.	260.000			260.000					
662015010 Hochzeitsbrücke	50.000			50.000					
Amt 66	13.493.877	2.815.972	1.929.472	8.748.433		3.843.100	164.333	3.678.767	4,28 %

	HHPlan gesamt	Reserviert	Ist kumuliert bis Stichtag	Verfügbar in EUR	Auszahlungen + Reservierungen in % vom HHPlan	HHPlan gesamt	Ist kumuliert bis Stichtag	Verfügbar	Einzahlungen in %
	2015	2015	30.09.2015				30.09.2015		
	Bilanz Zugang	Bilanz Zugang	Auszahlung			Bilanz Abgang	Einzahlung		
672009005 Ausstattungs- gegenstände Grundschulen	18.915		12.133	6.781	64,15 %				
672009010 Ausstattungs- gegenstände Berufsschulen	2.750		1.343	1.407	48,83 %				
672009011 Ausstattungs- gegenstände Gesamtschulen	3.000		2.914	86	97,14 %				
672009014 Vorl. Ausgleichs- u. Ersatzmaßnahmen	4.500	350	1.705	2.445	45,67 %				
672009018 Ausbau Neuge- staltung vorhand. Spielplätze	175.661	16.088	80.575	78.998	55,03 %				
672009019 Herrichten der Außenanlagen von Kindergärten	95.266	9.561	54.384	31.321	67,12 %				
672009020 Techn. Geräte für die Sportplatzpflege	50.000		4.943	45.057	9,89 %				
672009021 Ausstattungs- gegenstände Sportanlagen	10.980		10.464	517	95,30 %				
672009026 Techn. Geräte und Ausstattungsgegenstände	243.872		185.462	58.410	76,05 %				
672009031 Erstellen von Kleingrünanlagen	13.000		12.077	923	92,90 %				
672009032 Ersatzm. Baugebiet Marburger Straße West		1.884		-1.884					
672009034 Maßnahmen Stadtgärtnerei	3.000		223	2.777	7,43 %				
672009037 Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen Riedgärten	5.500			5.500					
672009038 Sanierung von Wegen in Grünanlagen	27.764		52.205	-24.441	188,03 %				
672009040 Bepflanzung öffentlicher Grundstücke	18.668		3.635	15.033	19,47 %				
672009044 Bau des Lahn-Uferweges BM LGS	35.232	17.432		17.800	49,48 %				
672009055 Erwerb von bewegl. techn. Geräte Friedhöfe	28.000	5.175	3.825	19.000	32,14 %				
672009061 Fuß/Radweg zw. Bahnhof,Lahnstr, Wieseckp. BM LGS	410.000			410.000					
672009064 Aufwertung der Wieseck	88.482	41.459		47.023	46,86 %				
672009068 San. Außenanlagen Georg-Büchner-Sch.	1.000		3.216	-2.216	321,57 %				
672009072 Korridorausbildung Wieseck Berl. Pl. u. Bleichstr.		46.896		-46.896					
672009500 Neubau Sportanlage a. d. Miller Hall	10.677			10.677					
672010009 Spielanlagen Baugebiet Marburger Str. West	57.428			57.428					
672010010 Außenanlagen Jugendherberge BM LGS	21.000		2.233	18.767	10,63 %				
672010013 Begrünung Bau- gebiet Marburger Straße West	157.268		182.179	-24.912	115,84 %				
672010016 Aufwertung der Wieseck BM LGS		5.401	8.130	-13.531					
672010018 Umgestaltung Außenanlagen RHS	103.607	2.741	2.740	98.125	5,29 %				
672010021 Umgestaltung Außenanlage Herderschule	40.000	19.849		20.151	49,62 %				
672010024 Sanierung Sportanlage Rödgen			5.708	-5.708					
672010029 Ausstattungsgegenstände Förderschulen	1.203			1.203					
672011002 Naturnahe Gestaltung der Oberfläche BM LGS	91.042		85.062	5.981	93,43 %	161.280		161.280	
672011006 Entwickl. &Aufwert .d. Lahnaue Im Rahmen d. LGS	658.682	203.633	234.198	220.851	66,47 %				
672012001 Neugestaltung Außenanlagen Brüder-Grimm-Schule	78.950		9.448	69.502	11,97 %				
672012002 Umgestaltung Schulhof Grundschule Rödgen	77.394	10.466	65.624	1.304	98,31 %				

	HHPlan gesamt	Reserviert	Ist kumuliert bis Stichtag	Verfügbar in EUR	Auszahlungen + Reservierungen in % vom HHPlan	HHPlan gesamt	Ist kumuliert bis Stichtag	Verfügbar	Einzahlungen in %
	2015	2015	30.09.2015				30.09.2015		
	Bilanz Zugang	Bilanz Zugang	Auszahlung			Bilanz Abgang	Einzahlung		
672012003 Entwicklungsmaßnahme Oberlachweg BM LGS	27.295		26.295	1.000	96,34 %				
672012004 Neugestaltung Schulhof Friedrich-Ebert-Schule	23.000			23.000					
672012005 Schwanenteichumgest. Pilotpro. "Bitterling" BM LGS			2.786	-2.786					
672012007 Aufwertung Korridore zw. LGS Kernzone u. Lahn	224.031	5.424	353.271	-134.665	160,11 %				
672012008 Sanierung Außenanlagen Helmut-von-Bracken-Schule	11.000	6.928	2.219	1.853	83,16 %				
672012009 Neuanlage Schulverkehrsgarten BM LGS	55.242	12.677	36.800	5.765	89,56 %				
672012012 Bauliche Anlagen Friedhöfe	101.000		1.894	99.106	1,88 %				
672013001 Ausstattungsgegenstände Friedhöfe	13.300	5.575		7.725	41,92 %		560		-560
672013002 Ausstattungsgegenstände sonstige Schulen	16.993		11.470	5.522	67,50 %				
672014001 Umgestaltung Kirchenplatz	574.000	30.582	527.203	16.215	97,17 %				
672014002 Neubau Sportanlage LLG			21.093	-21.093			22.500		-22.500
672014003 Sanierung Außenanlage Liebigschule	1.000			1.000					
672015001 Sanierung Außenanlagen LLG	1.000			1.000					
672015002 Begrünung Baugebiet "Am Ehremer Weg"	15.000			15.000					
672015003 Sanierung Schulhof Goetheschule	5.000			5.000					
672015004 Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	10.000		2.000	8.000	20,00 %				
672015005 Strukturgüterverbesserung Wieseck und Nebengewässer	199.496	68.951	37.940	92.604	53,58 %				
Amt 67	3.810.196	511.073	2.047.399	1.251.724	67,15 %	161.280	23.060	138.220	14,30 %
702009001 Erwerb von bewegl. Geräten - Allgem. Verwaltung	120.000			120.000					
702009003 Erwerb Kraftfahrzeuge - Straßenverkehrsabt.	30.000			30.000					
702009004 Erwerb Kraftfahrzeuge - Gefahrgutüberwachung	35.000		21.150	13.850	60,43 %				
702009006 Erwerb von beweglichen Geräten - Winterdienst	301.891		8.122	293.769	2,69 %	2.000		2.000	
702009007 Erwerb v. beweglichen Geräten - Straßenreinigung	183.680		288.060	-104.381	156,83 %	5.000		5.000	
702009008 Erwerb von Kraftfahrzeugen - Müllabfuhr	689.386			689.386		6.000		6.000	
702009009 Erwerb von Müllbehälter	132.684	12.007	45.236	75.441	43,14 %	1.000		1.000	
702009011 Beschaffung von Maschinen und Geräten	14.303		1.889	12.414	13,21 %	10.000		10.000	
702010005 Einrichtung Bauhofsgelände	15.000			15.000					
702010009 Erwerb v. Kraftfahrzeugen - Vermess.amt	35.000			35.000					
702012001 Erwerb v. bewegl. Sachen - Schulverwaltung	8.897			8.897					
Amt 70	1.565.841	12.007	364.457	1.189.376	24,04 %	24.000		24.000	
892011001 Investitionszuschuss Landesgar. Gießen 2014 GmbH	604.650		474.374	130.276	78,45 %				
Amt 89	604.650		474.374	130.276	78,45 %				
GESAMT ALLE INVESTITIONEN	48.947.812	11.987.825	12.422.777	24.537.210	49,87 %	12.979.058	4.439.996	8.539.062	34,21 %

Grafiken zur Finanzlage

